

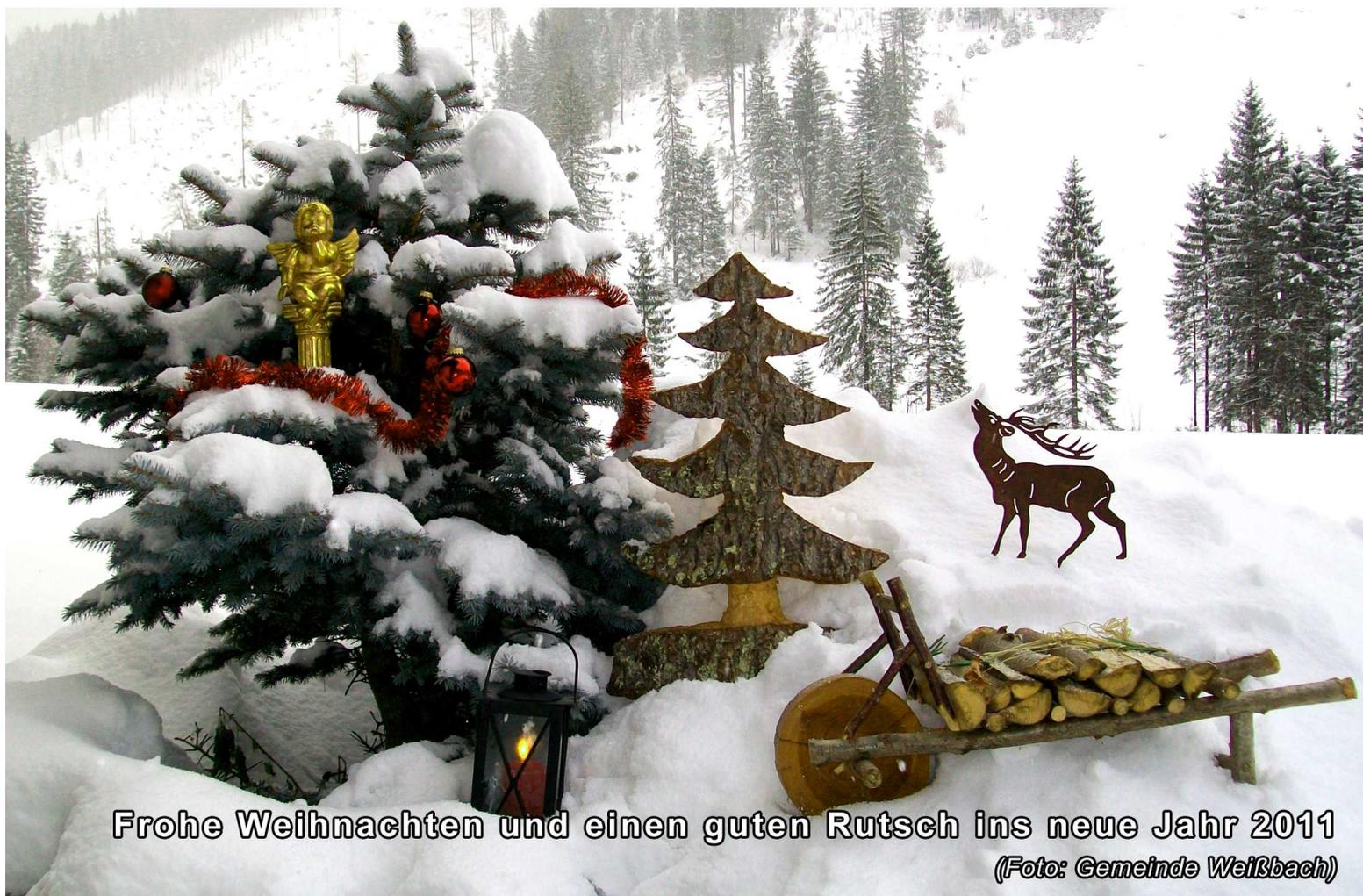


GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011

(Foto: Gemeinde Weißbach)

Ausgabe Nr.: 6

Weihnachten 2010



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark und von e5
- Feuerlöscherüberprüfung
- Glückwünsche
- Dank des Kindergartens
- Wohnung zu vermieten
- Informationen der Vereine
- Information von Polizei und KfV
- Information von Zemka und Reinhaltverband
- Neue Dorfchronik
- Weihnachtsgewinnspiel
- Steuern, Abgaben und Gebühren 2011
- Müllabfuhrtermine 2011



**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher!**

40 Jahre Union Sportverein, 50 Jahre Bildungswerk Ortsstelle Weißbach und 60 Jahre Kameradschaft waren der Anlass des diesjährigen „Tag der Vereine“. Da sonst kein geeigneter Saal zur Verfügung stand, wurden die Feierlichkeiten im Turnsaal der Volksschule durchgeführt. Als Ehrengast konnten wir die neue Landesrätin Frau Dr. Tina Widmann begrüßen. Die jubilierenden Vereine nützten den Anlass um ihren Verein bzw. deren Werdegang darzustellen. Da diese Jubiläen stets ein Anlass sind, um bei verdienten Persönlichkeiten Danke zu sagen, wurden von der der Österreichischen Sportunion an Hermann Hartl, Felix Christoph Hohenwarter und Sepp Möschl das goldene Verdienstzeichen verliehen. Die Kameradschaft Weißbach verlieh an Altbürgermeister Peter Hohenwarter, der zugleich auch Ehrenmitglied ist, das große Ehrenzeichen des Salzburger Kameradschaftsbundes. Seitens der Gemeinde gratulieren wir den verdienten Vereinsfunktionären zu ihren hohen Auszeichnungen, möchten aber auch Danke sagen für das Engagement und den Verdienst um ihre Vereine.

Auch die Gemeinde nahm diesen Tag zum Anlass, um bei Persönlichkeiten aus dem Vereinsleben Danke zu sagen. So wurde dem Obmann der Trachtenmusikkapelle Thomas Fernsebner das Ehrenzeichen in Bronze der Gemeinde Weißbach verliehen. Das Ehrenzeichen in Silber der Gemeinde Weißbach erhielten der Ortsfeuerwehrkommandant Richard Möschl sowie der langjährige Kommandantstellvertreter der freiwilligen Feuerwehr und Musikobmannstellvertreter Herbert Hirschbichler. Mit einer Ehrentafel bedankte sich die Gemeinde bei Renate und Georg Ponschab für ihre Verdienste. Seit vielen Jahren haben sich beide in Weißbach in verschiedensten Bereichen engagiert. Wobei ihre Verdienste um unser neues Heimatbuch sicherlich einen Meilenstein darstellen.

Da wir nun kurz vor dem Jahreswechsel stehen, möchte ich Danke sagen. Danke im Namen der Gemeinde, aber auch ganz persönlich bei meiner Gemeindevertretung mit Vizebürgermeisterin Astrid Hohenwarter an der Spitze für die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Es hat wieder einmal gezeigt, dass wir gemeinsam sehr viel erreichen können. Auch im kommenden Jahr wird es wichtig sein, dass wir an einem Strang ziehen, damit wir die Ziele die wir uns gesteckt haben auch erreichen können. Ein großer Dank gilt auch den Gemeindebediensteten. Durch ihr Engagement, das weit über den normalen Dienst hinausgeht, ist es möglich trotz sehr knapper Personalressourcen alles abzudecken.

Danke allen Vereinsobleuten mit ihren Ausschüssen für ihr Engagement zum Wohl unserer Gemeinde. Danke auch an unseren Herrn Pfarrer Ernst Mühlbacher und dem Pfarrgemeinderat, die sehr wertvolle Arbeit für unseren Ort leisten. Und nicht zuletzt bei den vielen Helfern, die immer zur Stelle sind, wenn Not am Mann / Frau ist. Allen ein herzliches Dankeschön, denn nur so kann unsere Gemeinschaft funktionieren.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

Euer Bürgermeister



Josef Michael Hohenwarter

Email: buerglermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

*spruch des
monats*

**Das Jahresende ist kein Ende
und kein Anfang, sondern ein
Weiterleben mit der Weisheit, die
uns die Erfahrung gelehrt hat.**

(Hal Borland)

**Die Gemeinde Weißbach
mit ihren Mitarbeitern
wünscht frohe
Weihnachten und ein
gutes Jahr 2011!**





Neues aus dem Naturpark



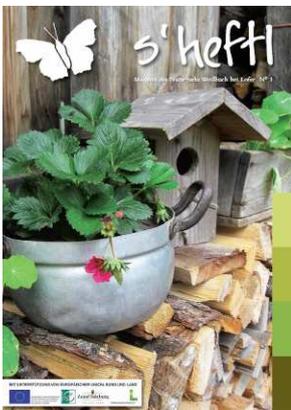
Schafabtrieb auf der Kallbrunnalm

Wetterbedingt einen Tag vorgezogen konnte die Schafherde nach langer Almsaison rund um den Kuhkranz erfolgreich zur Käsehütte Kallbrunnalm getrieben und von dort für den Heimtransport verladen werden. 2011 wird wieder ein Schafabtriebsfest geplant.

Almtagung mit Exkursion im Naturpark Weißbach 18./19. Oktober 2010



Die Fachtagung des Verbandes Österreichischer Naturparke gemeinsam mit der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg zum Thema „Almwirtschaft 2020 – Almen im Spannungsfeld zwischen Tourismus, Naturschutz, Tradition und Nutzungsaufgabe“ wurde am Montag, den 18. Oktober im Florianisaal mit hochkarätigen Teilnehmern aus Österreich und Südtirol abgehalten. Am Dienstag fand eine halbtägige Fachexkursion auf Kallbrunnalm und Hundsfußalm statt.



Jahreshauptversammlung und Präsentation der neuen Naturparkbroschüre s'heftl

Am 4. November fand die Jahreshauptversammlung im Naturpark Weißbach statt. In diesem Rahmen wurde unter anderem als besonderes Highlight das neue Naturparkmagazin „s'heftl“ vorgestellt. In dieser Broschüre werden Aktivitäten rund um den Naturpark, die Naturparkidee, Partnerbetriebe, Naturparkprodukte und vieles mehr vorgestellt. Die Anwesenden der Versammlung haben bereits ihr Exemplar zum Schmökern erhalten, alle anderen können sich gerne im Naturparkbüro „s'heftl“ abholen. Jeder unter euch, dem weitere Interessenten einfallen, kann sich gerne einige Exemplare bei mir holen, ich freue mich auf eure Mithilfe beim Verteilen.

Naturparkprodukte – nette Kleinigkeiten und Geschenkideen aus der Region

Die zahlreichen Naturparkprodukte aus Kräutern, gefilterter Schafwolle, Strickwaren, hochwertigen Pflanzenölseifen und vielem mehr finden bereits großen Anklang und werden gerne als Mitbringsel mitgenommen. Gerade für die Weihnachtszeit gibt es im Naturparkbüro eine Reihe netter Kleinigkeiten zum Verschenken. Einige von euch haben ja bereits bei der Adventausstellung im Rahmen der Bücherei-Verkaufsausstellung am 1. und 2. Dezember oder nach dem Adventsingen am 4. Dezember gustiert, eine weitere Möglichkeit ist der Weihnachtsmarkt im Grubhof am 11. Dezember.

Wintersonnenwende im Naturpark und Winterprogramm 2010/11

Das umfangreiche Winterprogramm beginnt mit dem

**Adventausklang rund um die Wintersonnenwende mit Fackelspaziergang
und vorweihnachtlichen Stationen
am Sonntag, den 19. Dezember, um 16.00 Uhr, Treffpunkt vor der Pfarrkirche –
ich lade euch alle herzlich dazu ein.**

Das Programm mit regelmäßigen Veranstaltungen wie Schneeschuhwandern, Fackelspaziergang, Eisstockschießen oder der Naturpark Werkstatt mit Filzen oder Kräuterverarbeitung ist dann ebenfalls im Naturparkbüro zu bekommen.

Weihnachten ist für mich immer der Zeitpunkt, dankbar zurück zu blicken. 2010 wurde gemeinsam mit euch wieder Vieles umgesetzt. Die einzelnen Aktivitäten werden im Jahresverlauf in der Gemeindezeitung und bei der Jahreshauptversammlung regelmäßig vorgestellt bzw. sind wie die Schmetterlinge entlang der B 311 oder der neue Walderlebnisweg walden. direkt in der Landschaft zu erleben. Mit dem „heft!“ ist uns, denke ich, ebenfalls ein gutes Instrument gelungen, die Besonderheiten unserer Region bewusst zu machen und einzuladen, diese als Gast oder Einheimischer zu genießen. Wichtig ist es mir, mich ganz besonders bei all den Partnern zu bedanken, die unsere Aktivitäten erst möglich und zu etwas Besonderem machen – ich denke da zum Beispiel an die Almbauern und Alpenvereinsakteure, die einen guten Ablauf der Umweltbaustelle oder die Besetzung der Infostelle in der Käsehütte Kallbrunn gemeinsam ermöglichen, an die Naturparkproduzenten und Partnerbetriebe, die die Naturparkidee gemeinsam umsetzen und vor allem auch nach außen tragen, an die Mitglieder und Mitgliedsbetriebe, die den Verein aktiv unterstützen oder an die NaturparkführerInnen, die Naturparkprogramm für Besucher erst zum Erlebnis machen. All das wäre ohne euer aktives Mittun nicht möglich, herzlichen Dank! Gleichzeitig freue ich mich auf die Herausforderungen im neuen Jahr und auf eure tatkräftige Unterstützung.



Ich wünsche euch allen frohe Weihnachtsfeiertage, alles Gute im neuen Jahr und freue mich auf gemeinsame besinnliche Stunden zum Adventausklang,

Eure Christine

Neues vom e5-Team

Zum Jahresausklang war Weißbach als e5-Gemeinde mit seinen Aktivitäten im Energiebereich bei der heurigen Herbsttagung vom Salzburger Bildungswerk mit dem Generalthema „Energiebündel Dorf“ in Altenmarkt bei der Podiumsdiskussion vertreten.

Ich wünsche Euch im Namen des e5-Teams frohe Weihnachten und alles Gute für ein energiereiches 2011!



landesprogramm
für **energieeffiziente** gemeinden

Nachdem seit der letzten **Überprüfung von Feuerlöschern** im Ort fast 2 Jahre vergangen sind, ist im nächsten Jahr wieder eine Überprüfung von Handfeuerlöschern erforderlich!

Diese Aktion findet

am **Freitag**, den
7. Jänner 2011
in der
Feuerwehr-Zeugstätte
in der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr** durch die
Firma **Florian Feuerschutz** statt!

Die Kosten für die Überprüfung von Handfeuerlöschern betragen
€ 8,00 pro Stück
inkl. MWSt. und Prüfplakette

**Zum Aktionspreis werden auch
Neulöcher verkauft!**



Glückwünsche

Ihren 70 Geburtstag feierten:

Hermann Dankl am 26. Mai
Erika Wörgötter am 28. Oktober

Ihren 75. Geburtstag feierten:

Max Pirkner am 14. Februar
Alexander Haitzmann am 23. September
Maria Hohenwarter, Frohnwies, am 15. Oktober
Albert Haitzmann am 23. Oktober

Ihren 80. Geburtstag feierten:

Altbgm. Peter Hohenwarter am 30. März
Anton Maltan am 17. Juli
Emerenz Ebser am 17. Oktober

Ihren 85. Geburtstag feierten:

Zäzilia Hochwarter am 3. April
Aloisia Hohenwarter am 10. Mai
Felix Hohenwarter am 20. November

Dank des Kindergartens

Die Kinder und Kindergartenpädagoginnen bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Spende bei Evi Hagn und Hubert Hohenwarter, den Organisatoren des Faschingseissschießens. Es konnte eine Digitalkamera angekauft werden, über die wir uns sehr freuen. Vielen Dank!



Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Euch Allen
die Kameradschaft Weißbach



Wohnung zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 ist die Wohnung Nr. 8 mit 45,63 m² Nutzfläche frei geworden und ab Jänner 2011 neu zu vergeben. Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 8352-0.

Information des Tourismusverbandes

Keine Langlaufkarten mehr erforderlich

Wie bereits in der Saison 2009/10 ist auch in der kommenden Wintersaison 2010/11 der Erwerb der Langlaufkarten für Einheimische und Gäste mit Gästekarten nicht mehr erforderlich. Die Langlaufloipen in Lofer, Loferer Alm, St. Martin, Weißbach und in Unken (Heutal) kann man kostenlos benützen.

Im Unkenener Heutal ist lediglich die Parkgebühr von Euro 3,- an den Parkautomaten zu entrichten. Wir ersuchen die Vermieter den Hinweis auf die freie Benützung der Loipe auch Ihren Gästen mitzuteilen.

Weihnachtsgrüße der Trachtenfrauen

I wünsch ma für de Weihnachtszeit,
in der Familie Frieden und Geborgenheit.
I wünsch ma für de Weihnachtszeit,
Ehrfurcht vor de oitn Leit.
I wünsch ma für de Weihnachtszeit,
no a Miteinander g'spürn,
in dera hektischen Zeit.
I wünsch ma für de Weihnachtszeit,
in der Stille den Sinn g'spürn,
von da stadn Zeit.



Die Weißbacher Trachtenfrauen wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr.

Information der Feuerwehr

Sehr geehrte Weißbacherinnen und Weißbacher!

Das Jahr 2010 war ein sehr erlebnisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr.

Erstes Jahr mit neuem Tanklöschfahrzeug:

Bereits im Jänner musste unser neues TLFA 2000 eine Bewährungsprobe bestehen. Leider bei einem sehr tragischen Verkehrsunfall auf der B 311, bei dem zwei Menschen ihr Leben verloren. Aber trotzdem hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig eine zeitgerechte Ausrüstung für uns ist. Auch bei vielen Übungen und Ausbildungen hat sich unser Tanklöschfahrzeug hervorragend bewährt.

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung:

Ortsfeuerwehrkommandant BI Möschl Richard wurde im Rahmen der 71. Jahreshauptversammlung in seine nun bereits 5. Amtsperiode gewählt. Auch der Ortsfeuerwehrrat wurde in seiner Zusammensetzung durch OFK Möschl bestätigt.



Atenschutz-Leistungsprüfung:

Erstmals legte ein Trupp der FF Weißbach die Atemschutz-Leistungsprüfung in Bronze in Salzburg ab. Der Bewerb wurde im Frühjahr an der Landesfeuerwehrschule durchgeführt. Der erfolgreiche Atemschutz-Trupp:

Johann Schider, Stefan Volgger, Florian Möschl

Fahrzeugweihe Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 und Benefizveranstaltung:



Vom 13. – 16. Mai konnten wir unsere Fahrzeugweihe feiern. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit Marianne Hengl, dem Seraphischen Liebeswerk der Kapuziner und der Trachtenmusikkapelle Weißbach durchgeführt.

Am Donnerstag durften wir die Schlagersänger Monika Martin und Nik P. sowie zahlreiche Spitzensportler bei uns in Weißbach begrüßen. Am Freitag sorgte Franzl Posch mit einem Musikantentreffen unter der Mitwirkung der Moosbeeblengn für einen gemütlichen Abend im Festzelt.

Am Samstagnachmittag wurde im Rahmen des Festes der Weißbacher Straßenlauf ausgetragen. Weiters führte die Feuerwehr Saalfelden eine sehr interessante Fahrzeug- und Geräteschau am Zeltvorplatz durch.

Auch am Sonntag zeigte der Wettergott kein Erbarmen und so musste der Festakt zur Fahrzeugweihe im Festzelt abgehalten werden. Zahlreiche Nachbarfeuerwehren, die örtlichen Vereine und die Bevölkerung von Weißbach verliehen der Fahrzeugweihe aber trotzdem einen würdigen Rahmen. Im Zuge der Benefizveranstaltung konnte an Marianne Hengl und das Seraphische Liebeswerk der Kapuziner ein namhafter Geldbetrag übergeben werden.

Besonders danken wollen wir hiermit nochmals



allen Weißbacherinnen und Weißbachern, allen Gewerbetreibenden in Weißbach und natürlich allen Helferinnen und Helfern für die großzügige Unterstützung im Rahmen unserer Feierlichkeiten.

Hochwasser am 03. Juni:

In der Nacht auf den 03. Juni wurden wir zu zahlreichen Einsätzen im Ortsgebiet von Weißbach gerufen. Unsere Ausrüstung hat sich bewährt und wurde auch im Laufe des Jahres ergänzt und komplettiert. Die Wasserpegel am Weißbach und der Saalach waren wieder einmal sehr hoch und wir sind nur knapp einem viel größeren Unglück entkommen.

Wie jedes Jahr wollen wir Euch auch dieses Jahr einige Tipps für die Adventzeit mitgeben:

Jedes Jahr in der Advent- und Weihnachtszeit ereignen sich zahlreiche Brände von Adventskränzen und Gestecken. Brandursache ist in fast allen Fällen unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Kerzen. Durch geeignete Vorkehrungen kann ein Brand oft schon in der Entstehung erfolgreich bekämpft werden. Parallel zu den eigenen Löschversuchen ist immer die Feuerwehr über die Notrufnummer 122 zu verständigen. Sollten die Löschversuche scheitern, ist der Raum zu verlassen und die Türen zum Raum sind zu schließen. Als Sicherheitsvorkehrung können z.B. ein handelsüblicher Feuerlöscher, ein mit Wasser gefüllter Eimer, eine Gießkanne oder eine Blumenspritze in

greifbarer Nähe dienen. Als besonders wirksam, vor allem bei kleineren Bränden, haben sich Löschdecken erwiesen. Diese können auch das restliche Jahr als nützliche Sicherheitsvorkehrung in der Küche dienen. Solche Löschdecken, und auch Heimrauchmelder, welche bei einer Branderkennung einen akustischen Alarm auslösen, können gerne bei uns erworben werden.

Abschließend wünschen wir allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2011.



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach.

Information des Union-Sportvereines

Die Sektion Eisschießen lädt **jeden Donnerstag Abend ab 19.00 Uhr** ein zum Eisschießen auf der Eisbahn am Klamparkplatz.

Am **Stefanitag, 26.12.2010** findet um **13:00 Uhr** das Eröffnungseisschießen statt.

Vorläufiger Termin **Prä-Eisschießen** Weißbach – Marzon am **Sonntag, den 16.01.2011**, 13:00 Uhr in Marzon.

Salzburger Landeshilfe

Die Salzburger Landesregierung ersucht auch heuer wieder um Unterstützung der Salzburger Landeshilfe. Es wird in Weißbach keine Haussammlung stattfinden, jedoch besteht die Möglichkeit, über folgende Bankverbindungen Spenden einzuzahlen:

Salzburger Sparkasse Kto-Nr. 14506 BLZ 20404
Raiffeisenverb.Salzburg Kto-Nr. 052902 BLZ 35000

Durch Ihre Spenden werden im Notfall folgende Unterstützungen ermöglicht:

- Einmalige Beihilfen (Überbrückungshilfen nach Todesfällen, Naturkatastrophen, Familiensoforthilfe)
- Soforthilfe für Behinderte
- Unterstützung für medizinische Betreuung

Von den gesammelten Spenden verbleiben 40 % im eigenen Bezirk für Soforthilfe.

Seniorenflug

Am 19. Oktober fand der Seniorenausflug statt. Er führte uns heuer nach Salzburg, wo die Stifts- und Salzachmühle, die zum Stift St. Peter gehört, besichtigt werden konnte. Anschließend ging die Reise weiter ins Stift St. Peter. Nach einer Kirchenführung und einem Rundgang durch den Kreuzgang und die historische Marienkapelle besuchten wir noch die Stiftsbäckerei St. Peter mit eigenem E-Werk, das durch ein wiederhergestelltes hölzernes Wasserrad angetrieben wird.

Im Peterskeller stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen und traten dann die Heimfahrt nach Weißbach an, wo wir im Cafe Auvogl den Ausflug bei einer Jause ausklingen ließen.



Information der Polizei

Gemeinsam gegen das Verbrechen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauf folgenden Winterzeit wieder verstärkt mit so genannten



„Dämmerungseinbrüchen“

in Wohnobjekte gerechnet werden muss.

Unterstützen Sie uns bitte bei der Fahndung nach diesen Tätern, indem Sie uns **alle verdächtigen Wahrnehmungen** unverzüglich telefonisch mitteilen.

Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe

Verdächtige Fahrzeuge u. Personen

Bitte ohne Scheu bei der Polizei anrufen
Autokennzeichen notieren u. bekannt geben.

Diebstahlsvorbeugung bei Fahrzeugen

Es kommt auch im Pinzgau immer wieder zu Fahrzeugdiebstählen oder unbefugten Inbetriebnahmen. Bitte unbedingt den Fahrzeugschlüssel abziehen und das Fahrzeug versperren. Auch wenn das Fahrzeug in der (meist) unversperrten Garage steht!

Jugendschutzinformation

Körperverletzungen und Sachbeschädigungen haben bei der Jugend zugenommen. Der Grund liegt oft am übermäßigen Alkoholkonsum, verbunden mit Gasthausaufenthalten bis in die Morgenstunden. Ab dem 16. Geburtstag können Jugendliche laut den gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen zwar rund

um die Uhr unterwegs sein, dürfen aber nicht alkoholisiert angetroffen werden. Es ist daher sehr ratsam, wenn die Eltern bis zum 18. Geburtstag ihren Kindern die „Ausgangszeiten“ vorgeben und auch entsprechend kontrollieren. Die Bürgermeister könnten durch frühere Sperrstunden bei den Veranstaltungsgenehmigungen mehr Einfluss auf das angesprochene Problem nehmen.

Unsere Telefonnummer : 059133 - 5176

Notruf: 133

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2011



Weihnachtsgruß der Trachtenmusikkapelle

Geschätzte Weißbacherinnen und Weißbacher!

Wiederum geht ein Jahr zu Ende und wir Musikanten können auf einige außergewöhnliche Ereignisse zurückblicken.

Probenstart war für uns Anfang Jänner für das Frühjahrskonzert in der Hauptschule Lofer, wir laden dazu am 26. März 2011 um 20.00 Uhr wiederum herzlich ein. Unsere Musikanten/innen Anna und Katharina sowie Florian und Thomas (Leistungsabzeichen in Silber) zeigten mit tollen Leistungen bei Solos ihr musikalisches Können. Durch den Abend führte Christine Haitzmann, die musikalische Leitung hatte Kapellmeister Sepp Hagn. Seine Idee einer Sonntagsmatinee für Jungmusiker, die im Probelokal ihr musikalisches Können zeigten, wird auch 2011 durchgeführt.

Am 14. Februar führten wir das Musikschifahren der 4 Gemeinden im unteren Saalachtal am Loderbichl durch, nochmals dem Sportverein ein Dank für die Unterstützung.

Besonders erfreulich war im Frühjahr, dass unsere Musikkapelle den ersten „Goldenen Musikanten“ gratulieren durfte (Sebastian, Johannes und Florian). Weiters durften wir mit der Feuerwehr und Marianne gemeinsam das Feuerwehrfest gestalten. Nach einigen Marschierproben in Saalfelden fuhren wir mit den Kapellen von Dienten und Stuhlfelden zum Bundesblasmusikfest nach Wien. Einen Dank nochmals an Hans und Andrea für ihre tollen Fotos aus Wien.

Im Sommer spielten wir einige Konzerte, ebenfalls wurde jeden Mittwoch das Klammblas'n abgehalten. Ein besonderer Tag war für uns die Umrahmung des Skapulierfestes in Maria Kirchentäl und anschließend im Altersheim Lofer ein Grillfest mit Konzert.

Zum Bauernherbstfest spielten wir am Samstag den 28. August ein Wunschkonzert, sehr erfreulich war, dass die Jungweißbacher Tanzmusi unter der Leitung von Robert Hohenwarter ihren Ersten Auftritt hatte.

Am 9. Oktober durften wir zur Hochzeit von Martina und Richard nochmals in Maria Kirchentäl musizieren, den beiden viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Den Abschluss im Jahr bildeten die Buchpräsentation und der Tag der Vereine, welche wir noch musikalisch gestalteten.

Einladen möchten wir Weißbacher Musikanten noch zu einer neuen Veranstaltung und zwar wird am

Donnerstag den 30. Dezember um 19.30 Uhr

Im Gasthof Seisenbergklamm die

„Altweißbacher Weihnacht“ stattfinden

Mitwirkende: Weißbacher Saitenmusi, Hirtenspielgruppe Leitung Leitinger Irmgard, Bläsergruppen der Trachtenmusik Weißbach

Wir wünschen euch allen ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit musikalischen Grüßen eure Weißbacher Musikanten unter Kapellmeister Josef Hagn und Obmann Thomas Fernsebner

Information des Kuratorium für Verkehrssicherheit

Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte gehören zur Vorweihnachtszeit. Meist wird bei diesen Anlässen Alkohol getrunken. Was für die gemütliche Feier passt, ist im Straßenverkehr gefährlich: Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern.

Alkoholunfälle: Jeder zweite Verletzte bei Alkoholunfällen ist selbst nüchtern

Bei rund sieben Prozent der Gesamtunfälle ist mindestens einer der Beteiligten alkoholisiert. Im Durchschnitt der letzten Jahre zeigt sich, dass die meisten Alkoholunfälle am Samstag, gefolgt vom Sonntag zu verzeichnen waren. Hauptunfallzeit ist zwischen 19 Uhr und den frühen Morgenstunden. Hauptbeteiligte waren junge Männer: Bei einem knappen Drittel aller Alkoholunfälle war einer der Beteiligten zwischen 20 und 24 Jahre alt. Rund die Hälfte der Verletzten bei Alkoholunfällen war zum Unfallzeitpunkt selbst nicht alkoholisiert. Der Anteil der alkoholisierten Frauen an den Alkoholenkeln beträgt 13 Prozent.

Plakataktion: „Feiern mit Spaß – Fahren nur nüchtern“

Anlässlich der bevorstehenden Firmen-Weihnachtsfeiern startet das KfV gemeinsam mit Partnern (AK, AMD, AUVA, SGKK und WK) eine Plakat-Aktion, um auf die Problematik alkoholisierten Fahrens aufmerksam zu machen. 7.000 Plakate mit dem Slogan:

„**Feiern mit Spaß – Fahren nur nüchtern**“ werden an Betriebe, Arztpraxen, Berufsschulen, Vereinen etc. verteilt. Mit dem Motto des Plakats soll aufgezeigt werden, dass man Spaß haben kann und trotzdem Verantwortung übernimmt. Die Organisatoren der Weihnachtsfeiern sind aufgefordert, sich um den sicheren Heimtransport zu kümmern. Wichtig ist, dass bereits vor dem Trinkanlass geklärt ist, wie man anschließend sicher nach Hause kommt (Fahrgemeinschaft, öffentliche Verkehrsmittel, etc.).

Wer trinkt, fährt nicht – wer fährt, trinkt nicht!

„Die Folgen einer Alkoholfahrt können auch ohne Unfall gravierend sein: Wer alkoholisiert fährt kann auch ohne Unfall eine Strafe von mindestens einem durchschnittlichen Monatsgehalt bekommen und den Führerschein verlieren. Deshalb appellieren wir mit dieser Aktion an das Verantwortungsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer“, erläutert Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, das Hauptziel der Aktion. Zielgruppe sind die Lenker selbst, aber auch die Organisatoren der Weihnachtsfeiern.

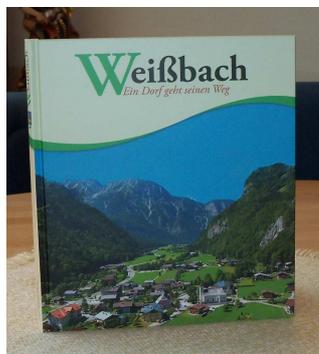
Mehr polizeiliche Alkotestungen

Im Bundesland Salzburg führt die Polizei vermehrt Alko-Vortests durch. Insgesamt werden im Jahr 2010 im Bundesland über 100.000 Vortests durchgeführt. Schon jetzt werden verstärkt Alkoholkontrollen und Schwerepunkteinsätze im ganzen Bundesland speziell am Wochenende und im Umkreis von Christkindlmärkten durchgeführt.

Fazit: Sicherer fahren nach dem Motto: „**Wer fährt trinkt nicht**“

KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit),
Landesstelle Salzburg, Mag. Ursula Hemetsberger,
Tel.: 05 77 0 77 – 2513, EMail:
ursula.hemetsberger@kfv.at - <http://www.kfv.at>

Neue Dorfchronik präsentiert



„**Weißbach – ein Dorf geht seinen Weg**“ ist der Titel des neuen Heimatbuches, das am 19. November präsentiert wurde. Es ist zum Preis von **Euro 34,-** am Gemeindeamt, in der Bücherei und beim Spar-Markt Hohenwarther erhältlich.

Das ideale Weihnachtsgeschenk 2010!

Information der ZEMKA

FEIERTAGSABFÄLLE

Nun steht wieder die Zeit der großen Feste und Feiern bevor. Erfahrungsgemäß steigt dabei das Abfall- und Altstoffaufkommen um 25 - 30%.

Das Personal der Abfallabfuhr, der Entsorger, Behandlungs- und Verwertungsanlagen ist dann besonders gefordert.

Einige Feiertags-Umwelt-Tipps:

- Abfallvermeidung (zB Mehrweg statt Einweg) beachten.
- Verbrauchsgerechtes Einkaufen.
- Abfalltrennung auch im Eventstress nicht vergessen.
- Christbaumsammelaktionen nutzen.
- Kein Kriegsspielzeug kaufen.
- Den Kauf von Tieren gründlich überdenken.
- Bestimmungen für Silvesterfeuerwerkskörper einhalten.

Vielen Dank!

Ich darf Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen.

Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Mitteilung des Reinhaltverbandes Pinzgauer Saalachtal:

Der Reinhaltverband Pinzgauer Saalachtal ist gemäß Satzungen und Bescheid der Wasserrechtsbehörde für die Betreuung der öffentlichen Kanalisation und für die Reinhaltung unserer Gewässer zuständig.

Ebenso wurde der Reinhaltverband von der Behörde als Gewässeraufsichtsorgan bestellt.

Da wiederum die Zeit des Schnapsbrennens naht, ersuchen wir um Beachtung, dass die Einleitung von Maische (festen Schnapsbrenn-Rückständen) in die Kanalisation gemäß Abfallwirtschaftsgesetz und Wasserrechtsgesetz verboten ist.

Der Grund dieses Verbots liegt unter anderem darin, dass bei gesetzwidriger Einleitung die Maischereste im Kanal zu faulen beginnen.

Voriges Jahr hatten wir die unangenehme Situation, dass sich aufgrund der Kanalentlüftungen durch illegal eingeleitete Maischereste ein ekelerregender Geruch in den nahegelegenen Siedlungen ausbreitete. Die betroffenen Häuser waren zeitweise nur bei intensivem Lüften bewohnbar. Diese Situation wollen wir unseren Mitbürgern heuer gerne ersparen.

Die Maischereste gehören auf den Misthaufen bzw. den Komposthaufen, wo sie nach Kompostierung einen ausgezeichneten Dünger bilden.

Wir bitten um Einhaltung dieser Regel, und wünschen allen Schnapsbrennern ein gutes Ergebnis ihrer Arbeit.

Der Obmann
des Reinhaltverbandes Pinzgauer Saalachtal
Bgm. Günter Schied



Gemeindeamt Weißbach bei Lofler

Unterweißbach Nr.: 36

Homepage: www.weissbach.at Email: gemeinde@weissbach.at

Ort: 5093 Weißbach Land: Salzburg Bezirk: Zell am See

Tel.: 06582/ 8352 Fax: 06582/ 8352-32

KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung der Ortschaft Weißbach bei Lofler hat in der Sitzung vom **Donnerstag, den 18. November 2010** ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben und privatrechtliche Entgelte für das

Rechnungsjahr 2011

in folgender Höhe in Euro, bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

a) Grundsteuer von Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben A	500 %
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag B	500 %
c) Kommunalabgabe	3 %
Hundesteuer:	
a) für Diensthunde	4,00 €
b) für den ersten Hund im landw. Betrieb	19,00 €
c) für sonstige Hunde	38,00 €
e) Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 65/1993, i.d.g.F.	
f) a) Ortstaxe (für Personen ab 15 Jahre)	1,10 €
b) Ortstaxenpauschale mit mehr als 80 m ² Nutzfläche	396,00 €
c) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und -häuser mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	308,00 €
d) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und -häuser bis 40 m ² Nutzfläche	220,00 €
e) Ortstaxenpauschale für Almhütten, Wohnwagen u. dgl.	198,00 €
g) Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 104/1968, i.d.g.F.	

Abgaben und Gebühren nach den gesetzlichen Tarifen:

a) Friedhofsgebühren nach der gültigen Friedhofsordnung:	
Grabstättengebühr für 10 Jahre (2004-2013)	90,00 €
Kindergräber und Urnen	150,00 €
Einzelgrabstätten	220,00 €
Familiengrabstätten	50,00 €
Miete für die Aufbahnhalle, (pro Todesfall)	

Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto
430,00 €	10	473,00 €
1,09 €	10	1,20 €

b) Wasserbenutzungsgebühren:

Anschlussgebühr je Punkt der Punktbewertungs-VO	
laufende Gebühr je m ³	

c) Kanalbenutzungsgebühren:

Anschlussgebühr je Einheit	500,00 €	10	550,00 €
laufende Gebühr je m ³	2,82 €	10	3,10 €

Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto	
d) Müllentsorgungsgebühren:			
Entsorgungsbeiträge für 1 Jahr:			
Pro Person ab dem vollendeten 15. Lebensjahr	7,27 €	10	8,00 €
Je Betriebsstätte	25,00 €	10	27,50 €
Je Ferienwohnsitz	25,00 €	10	27,50 €

Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto	
Preise je entleerter Tonne oder Container:			
<i>(Hausrestmüll und Transportgebühr)</i>			
Je Kilogramm Haushaltsrestabfall	0,32 €	10	0,35 €
Je ausgegebenen Müllsack für Haushaltsrestabfall	3,18 €	10	3,50 €
Mindestabfuhr pro Jahr und Haushalt			60,0 kg
Transportgebühr für die Entsorgung des Bioabfalls je 80 Liter (1 Liter = 0,0625 € Brutto)	4,55 €	10	5,00 €

Privatrechtliche Entgelte:

Gebühren Netto	MWSt %	Gebühren Brutto	
a) Kindergartenbeiträge (ab 2011/12):			
Beiträge für ein Kind Vormittag (5 Tage)	54,55 €	10	60,00 €
Beiträge für zwei Kinder aus einer Familie	86,36 €	10	95,00 €

b) Geräte und Arbeitsstunden:

Traktorstunde für mittlere Tätigkeit	20,83 €	20	25,00 €
Traktorstunde für schwere Tätigkeit	26,67 €	20	32,00 €
Fronilader, je Stunde	5,83 €	20	7,00 €
Anhängerstunde	8,33 €	20	10,00 €
Gemeindearbeiterstunde	22,50 €	20	27,00 €
Schneefräse oder Schneepflug – je Stunde	10,00 €	20	12,00 €

c) Eintritte der Seisenbergklamm:

Einzeltritt je erwachsene Person ab 16 Jahre	3,36 €	10	3,70 €
Einzeltritt für Kinder bis 15 Jahre	2,10 €	10	2,30 €
Reisegruppen und mit Gästekarte je Person	2,91 €	10	3,20 €
Schülergruppen je Person bis 16 Jahre	1,73 €	10	1,90 €
Bewohner von Weißbach	0,91 €	10	1,00 €
Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Erwachsene	7,73 €	10	8,50 €
Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Kinder bis 16 Jahre	3,91 €	10	4,30 €

Weißbach bei Lofler, am 18. November 2010

Der Bürgermeister:

Josef Michael Hohenwarter

Angeschlagen am:	19.11.2010
Abgenommen am:	07.12.2010

Abfallentsorgungstermine 2011

Restmüll	
Montag	10.01.2011
Montag	07.02.2011
Montag	07.03.2011
Montag	04.04.2011
Montag	02.05.2011
Montag	30.05.2011
Montag	27.06.2011
Montag	11.07.2011
Montag	25.07.2011
Montag	08.08.2011
Montag	22.08.2011
Montag	05.09.2011
Montag	19.09.2011
Montag	17.10.2011
Montag	14.11.2011
Montag	12.12.2011

Gelber Sack & Gelbe Tonne	
Montag	17.01.2011
Montag	14.02.2011
Montag	14.03.2011
Montag	11.04.2011
Montag	09.05.2011
Montag	06.06.2011
Montag	04.07.2011
Montag	01.08.2011
Montag	29.08.2011
Montag	26.09.2011
Montag	24.10.2011
Montag	21.11.2011
Montag	19.12.2011

nur Gelbe Tonne	
03.01.2011	18.07.2011
31.01.2011	FR 19.08.2011
28.02.2011	12.09.2011
28.03.2011	10.10.2011
FR 29.04.2011	07.11.2011
23.05.2011	05.12.2011
20.06.2011	



Haushaltsübliche Mengen von **Altspeseifett, -öl** können am **Bauhof** (Schlauchturn der Feuerwehr) jederzeit in den Öl-Abgabe-Schrank gestellt werden.
Leere Öl-Behälter können auch an der Sammelstelle entnommen werden!

Bio müll 2011

Bio müll 2011	
Dienstag	11.01.2011
Dienstag	25.01.2011
Dienstag	08.02.2011
Dienstag	22.02.2011
Montag	08.03.2011
Dienstag	22.03.2011
Dienstag	05.04.2011
Dienstag	19.04.2011
Dienstag	03.05.2011
Dienstag	17.05.2011
Dienstag	31.05.2011
Dienstag	14.06.2011
Dienstag	21.06.2011
Dienstag	28.06.2011
Dienstag	05.07.2011
Dienstag	12.07.2011
Dienstag	19.07.2011
Dienstag	26.07.2011
Dienstag	02.08.2011
Dienstag	09.08.2011
Montag	16.08.2011
Dienstag	23.08.2011
Dienstag	30.08.2011
Dienstag	06.09.2011
Dienstag	13.09.2011
Dienstag	20.09.2011
Dienstag	27.09.2011
Dienstag	04.10.2011
Dienstag	18.10.2011
Freitag	04.11.2011
Dienstag	15.11.2011
Dienstag	29.11.2011
Dienstag	13.12.2011
Dienstag	27.12.2011

Ab 14.09. bis 04.10. jede Woche

Der "ÖLI" ist ein Mehrwegsammlbehälter für Altspeseöl & -fett.

Um die Umwelt zu entlasten bzw. um Fette im Abflussrohr, im Kanalnetz und schlussendlich in der Kläranlage zu vermeiden sollte jeder Haushalt einen solchen Behälter zu Hause haben.

Das gesammelte Altspeseifett wird zur Herstellung von Biodiesel, Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet.

Nicht zu verwenden ist der ÖLI für:

- Mineral-, Motor- und Schmieröle,
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien,
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings,
- Speisereste und sonstige Abfälle.



Der ÖLI ist im Gemeindeamt bzw. beim Bauhof erhältlich und wird dort auch wieder abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen und damit einen kleinen Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.

